



Zu Besuch bei den Dülmener Wildpferden

Am 14.05.24 hatten wir das große Glück bei herrlichstem Sonnenschein in den Abendstunden das Gelände der Dülmener Wildpferde im Merfelder Bruch besuchen zu dürfen. Uns erwartete ein einstündiger Vortrag der hiesigen Frau Forstoberinspektorin Rövekamp mit einer bunt gemischten Truppe bestehend aus ca. 35 Leuten.



Bereits die Anfahrt hatte es in sich! Die vielen Straßensperrungen und Staus konnten die Leute dennoch nicht davon abhalten sich vor dem Wildzaun des Geländes einzufinden und sich dann auf den Weg durch den Wald zu machen, der zu den Pferden führte.

Nachdem wir bereits am Parkplatz die Herde in der Ferne erblickt hatten, machte die Truppe sich nun in Begleitung Frau Rövekamps zu Fuß auf in Richtung Herde, einmal quer über die Wiese. Einmal angekommen erklärte die Forstoberinspektorin alles Wissenswerte rund um die Pferde und das Gehege im Merfelder Bruch. Während wir allerlei zum Thema Ursprung, Fortpflanzung, Herdenverhalten und den jährlichen Hengstfang lernten, bemerkten wir, dass die Pferde neugierig geworden zu sein schienen und sich mit vorsichtigem Interesse näherten. Obwohl es bei einem sicheren Abstand blieb, gelang es einigen von uns so, ein paar tolle Fotos aus der Ferne zu schießen und die Herde mit all den jungen Fohlen, älteren Seniors und charaktervollen Tieren zu dokumentieren. Zusätzlich hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zu stellen. Zufrieden machten sich danach alle Teilnehmer auf den Nachhause Weg, mit einer tollen Postkarte von den Dülmener Wildpferden im Gepäck.

Ein wirklich beeindruckendes Erlebnis für jeden Pferdefreund!

(Text von Marieke Meyer)

